

# Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 25.

Groß-Strehlik, den 20. Juni

1894.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

## Polizei-Verordnung,

betreffend den Schutz der Saatkrähe.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung Seite 265) und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195) wird nach erfolgter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks verordnet, was folgt:  
Einziger Paragraph.

Der Paragraph 18 der Polizeiverordnung, betreffend die Feld- und Forstpolizei vom 15. Juli 1890 — Extrabeilage zu Stück 30 des Amtsblattes von 1890 — erhält folgenden Zusatz:  
Jedoch sind die Ortspolizeibehörden ermächtigt, das Einfangen und Tödten der Saatkrähen bei einem in Folge zu starker Vermehrung derselben eintretenden Bedürfnisse während eines zu bestimmenden Zeitraumes zu gestatten.

Dppeln, den 11. Juni 1894.

**Der Regierungs-Präsident.**  
von Bitter.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten wird zum Besten der Diakonissen-Anstalt Bethanien zu Breslau in der Zeit vom 1. Juli d. J. bis 30. Juni 1895 bei den bemittelteren Haushaltungen der Provinz Schlesien eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauskollekte abgehalten werden.

Die von dem Vorstande der Anstalt mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidentialverfügung vom 2. Juni d. J. O. P. 1. 5005 oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Dppeln, den 12. Juni 1894.

**Der Regierungs-Präsident.**

Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Herren Amtsvorsteher des Kreises werden hiermit ersucht, beim Auftreten der Schweinefeuchen, Schweinepest und Rothlauf, die Entstehungsursachen möglichst genau festzustellen.

In allen Fällen, in welchen eine Einschleppung durch Zuführung von Schweinen aus einem außerhalb des Kreises belegenen Orte festgestellt wird sind die näheren Umstände hierüber unter Angabe des Namens und des Wohnorts des Transporteurs protokollarisch zu verzeichnen.

Das betreffende Protokoll ist sodann in denjenigen Fällen, in welchen die Einfuhr feuchenkranker Schweine aus einem Orte im diesseitigen Regierungsbezirke stattgefunden hat, an den königlichen Landrath des betreffenden Kreises, in denjenigen Fällen dagegen, in welchen dieser Ort außerhalb des Regierungsbezirks Dppeln belegen ist, an den königlichen Regierungs-Präsidenten des betreffenden Bezirkes sofort und direkt einzureichen.

Wegen Mittheilung derjenigen Fälle, in welchen die Verschleppung innerhalb des Kreises stattgefunden hat bleibt es bei dem bisherigen Verfahren.

Groß-Strehlitz, den 16. Juni 1894.

Bei Beginn der wärmeren Jahreszeit tritt auch die Gefahr der Entstehung und Ausbreitung ansteckender Krankheiten wieder auf. Die Ortspolizeibehörden des Kreises werden ergebens ersucht, die öffentliche Sanitätspolizei zum Gegenstande nachhaltiger Thätigkeit zu machen und für die Abstellung der vorgefundenen sanitären Mißstände Sorge zu tragen. Insbesondere mache ich auf die dringende Nothwendigkeit der öfteren Kloackenräumung, sowie der Reinhaltung der Straßen, Gassen und Hofräume hierdurch besonders aufmerksam.

Groß-Strehlitz, den 18. Juni 1894.

Der Rentmeister Beck zu Blottnitz ist zum Verbandsvorsteher des Gesamttarmenverbandes Blottnitz gewählt worden.

Groß-Strehlitz, den 7. Juni 1894.

Bestätigt von Seiten des Landgerichts-Präsidenten in Oppeln, die Wiederwahl des Lehrers Ullmann in Koswadge zum Schiedsmann und des Brennerei-Inspectors Frelshand in Koswadge zum Schiedsmannsstellvertreter für den aus der Gemeinde sowie aus dem Gutsbezirk Koswadge bestehenden Schiedsmannsbezirk.

K. 2793.

Groß-Strehlitz, den 14. Juni 1894.

Bestätigt der Gastwirth Franz Nieboj als Ortserbeher für die Gemeinde Scharnosin.

Groß-Strehlitz, den 12. Juni 1894.

K. 2770.

Der Königliche Landrath  
von Alten.

### Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Rg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schd.
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Heu			
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 18. Juni 1894	Höchster.	13 50	11 25	12 80	13 —	16 50	3 60	7 —	32 —	1 75	2 20
	Niedrigster.	12 25	10 75	11 80	12 —	14 50	3 40	6 —	30 —	1 50	2 —
Ujeß, am 15. Juni 1894	Höchster.	14 —	12 —	13 —	13 50	—	3 50	5 —	30 —	2 40	1 60
	Niedrigster.	13 50	11 50	12 50	13 —	—	3 25	4 —	28 —	2 20	1 40
Lejchnitz, am 12. Juni 1894	Höchster.	—	—	—	14 —	—	3 50	—	—	2 40	2 —
	Niedrigster.	—	—	—	13 —	—	3 20	—	—	2 20	—

### — Anzeiger. —

Wegen Verkleinerung der Wirthschaft verkaufe ich

**1 Bullen, roth 2 jährig, 5 Kühe und einige Kälber, sämmtlich  
Schlesisches Rothvieh,**

und setze einen Termin dazu auf

**Wittwoch, den 20. Juni cr., Vormittags 10 Uhr an.**

Grubschütz, den 11. Juni 1894.

v. Ehrenstein,  
Forstmeister.

## Bekanntmachung.

Nach § 201 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 beginnen die Gerichtsferien am 15. Juli und endigen am 15. September. Während der Ferien werden gemäß § 202 des Gesetzes nur in Feriensachen Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen.

Feriansachen sind:

1. Strafsachen, 2. Arrestsachen und die eine einstweilige Verfügung betreffenden Sachen, 3. Meß- und Marktachen, 4. Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern von Wohnungs- und anderen Räumen, wegen Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Miether in die Miethsräume eingebrachten Sachen, 5. Wechselsachen, 6. Bausachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen Baues gestritten wird.

Auf das Mahnverfahren, das Zwangsvollstreckungsverfahren und das Konkursverfahren, ferner auf die Angelegenheiten der nicht streitigen Gerichtsbarkeit sind die Gerichtsferien gemäß § 204 a. a. O. und bezw. gemäß § 91 des Ausführungsgesetzes zum Deutschen Gerichtsverfassungsgesetz ohne Einfluß, während die Bearbeitung der Vormundschaftsachen, Nachlassachen, Lehns-Familienfideicommiss- und Stiftungssachen während der Ferien unterbleiben kann, soweit das Bedürfniß einer Beschleunigung nicht vorhanden ist.

Dies wird hierdurch den Eingekessenen des Amtsgerichtsbezirks zur Kenntnignahme und Beachtung mitgetheilt.

Groß-Strehlitz, den 12. Juni 1894.

Der Vorstandsbeamte des Königlichen Amtsgerichts.

**Bei Beendigung der Brennerei-Campagne**

empfehlen wir uns

**zur Reparatur von**

**Dampfkesseln, Reservoirren  
und allen Kupferarbeiten.**

Wir übernehmen auch billigste und sorgfältigste

**Reparatur von Locomobilen, Dreschkasten**

und allen Maschinen und Apparaten des landwirthschaftlichen Betriebes.

**A. Leinveber & Co.,**

**Gleiwitz,**

**Dampfkessel- und Maschinenfabrik.**

Suche zum baldigen Antritt einen kräftigen

**Lehrling**

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Fleischer** und **Wurstmacher** zu werden.

**M. Hoffmann.**

Groß-Strehlitz Neuer Ring 10.

**Buchführung**

und Comptoirfächer lehrt brieflich gegen Monatsraten

Handels-Lehrinstitut Morgenstern,

Magdeburg.

Prospect und Probebrief gratis und frei.

Bis nach erfolgtem Umbau meines Hauses befinden sich meine

**➔ Geschäfts-Lokalitäten ➔**

Ring No. 20 im Hause des Herrn Fleischermeister Kleinert.  
Um ferneres Wohlwollen bittend

Hochachtungsvoll

Groß-Strehliß.

**W. Epstein.**

**Wegen Ende der Saison**

verkaufe ich garnirte Damen-Hüte zu 2 und 3 Mark,  
Handschuhe in Garn und Seide von 30 Pfennig bis 1 Mark,

**Gute Corsetts** zu 1,50 und 2 Mark,

Reizende Blousen, Sonnenschirme in prachtvoller Ausführung  
zu sehr billigen Preisen.

Neuheiten in Schlipsen, Kragen, Oberhemden, Manchetten,  
Glace-Handschuhe, Gummi-Träger etc.

**Fedor Wittner.**

**Großer A u s v e r k a u f.**

In allernächster Zeit beziehe ich mein

neues Local **Ring 4** welches Herr D. Schindler

inne hat und beabsichtige ich vor dem Umzuge mein großes Lager zu verkleinern, es  
werden daher folgende Sachen unter Preis verkauft:

**➔ Blousen von 1 Mark an, ➔**

**Strumpflängen und Strümpfe, Handschuhe**

von voriger Saison bedeutend unter Kostenpreis.

**Knaben-Strohhüte** von 25 Pfg. an,

**Schürzen, Spitzenkragen, Schlipse, Wäsche, Corsets, Schleifen**  
meistentheils unter Preis.

**Max Pese.**

# Beilage

zu Stück 25 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 20. Juni 1894.

**Ed. Seiler, Liegnitz,**

Größte

**Pianofortefabrik** Ost-Deutschlands.

Prämiirt in Chicago.

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Leichte Spielart, größte Tonschönheit und Haltbarkeit. Mäßige Preise. Man verlange Katalog u. Zahl-Bedingungen.

Bis jetzt **18 500** Instrumente fertig gestellt.

Meine in Frei-Kadlub, Kreis Rosenberg D./S., 20 Min. von Bahnhof und Post Zembowitz gelegene

## Wassermühle

mit 79 Morgen gutem Acker, nebst Wiese, freie Fütterung und Waldnutzung — Gebäude im guten Bauzustande, Mühlenhaus gesondert, bin ich willens aus freier Hand zu verkaufen.

**Carl Kaluza,**

Mühlenbesitzer.

## Ein verh. Wächter

kinderlos, dessen Frau die Hausbereinigung mit zu versehen hat, kann sich sofort melden.

Wohnung vorhanden.

Fürstlich-Stolberg'sches Sägewerk  
Colonnowska bei Vossowska.

## Rudolf Müller

Gross - Strehlitz.

**Bier-Verandt-Geschäft**

offerirt in besten Qualitäten

aus den Brauereien von E. Haase, in Breslau  
**ff. Lager-Bier, hell und dunkel  
in Gebinden und Flaschen.**

Aus der Schloßbrauerei in Toft:

**Märzen-Lager-Bier,  
helles Lager-Bier in Gebinden  
und Flaschen.**

Aus der Brauerei C. Bähnisch, in Grätz:  
**ff. Gräter-Bier in Flaschen.**

Aus der Export-Brauerei von Carl Petz.  
in Culmbach:


**vorz. Culmbacher-Bier  
in Gebinden und Flaschen.  
Weizenbier in Flaschen.**

Lieferungen prompt franko ins Haus.  
Eis, erhält die werthe Kundschaft gratis  
und franco zugesandt.

Alle Biere werden zu möglichst billigen  
Preisen abgegeben.

<b>Mack's</b>	Nur acht mit dieser	SCHEUTZ-
<b>Doppel-</b>		MARKK.
<b>Stärke</b>		
Die einfachste und schnellste Art, <b>Kragen, Manschetten</b> etc. mit wenig Mühe		
so schön wie neu		
zu stärken, ist allein diejenige mit		
<b>Mack's Doppel-Stärke.</b>		
Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.		
Überall vorrätig zu 25 $\frac{1}{2}$ per Carton von $\frac{1}{4}$ Ko.		
Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: <b>Heinr. Mack, Ulm a. D.</b>		

## Dom. Rosmierka

sucht zum sofortigen Antritt einen  
tüchtigen  Scheuertwächter.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern  
und Flaschen

**Rybniker Lagerbier** } von  
(Prima Tafelbier) } Hermann Müller

**Rybniker Bock-Ale** } Rybnitz,

**Haase-Lagerbier (hell und dunkel)**  
(bestes Lagerbier der Jetztzeit)

**Münchener Löwenbräu (hochfein)**  
(in Gebinden von 10 Litern ab)

**Culmbacher Exportbier**  
(vielseitig präparirt)

**Pilsner Bier** (in Flaschen und Fässern)  
aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

**Deutscher Porter,**  
**Englisch Porter** } von Barday  
**Pale-Ale** } Perkins & C, London  
(Blutarmer und schwächlichen Personen sehr zu  
empfehlen.)

**Gräzer Gesundheitsbier**  
von C. Baenisch, Grätz  
**Selter von Dr. Struve & Soltmann**  
Breslau.

Bemerkte gleichzeitig, daß die Biere bei mir  
mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden,  
sodas ich für deren Güte und Echtheit jede Ga-  
rantie zu übernehmen im Stande bin.

Hochachtungsvoll

**J. A. Goldmann**

Bahnhofswirth in Groß-Strehlitz.

## Gras-Verkauf.

Donnerstag, den 28. d. Mts. wird  
die Grasnutzung in den Teichen des Dschiefer  
Reviers pro 1894 gegen sofortige Zahlung  
verkauft.

Beginn früh 9 Uhr am Posten-Teich.

Stubendorf, den 18. Juni 1894.

Das Wirthschafts-Amt.

## Acht Gratis-Beilagen

hat der in Ratibor erscheinende  
„Oberschlesische Anzeiger,“  
die beliebteste, interessanteste und billigste Pro-  
vinzialzeitung mit täglich 12 großen Seiten  
Inhalt:

1. die tägliche Unterhaltungsbeilage „Haus-  
freund“ von acht Seiten Großquart,
2. wöchentlich ein achtseitiges reich illu-  
strirtes Unterhaltungsblatt“
3. die Beilage „Landwirth“
4. die Beilage „Rechtssbuch“
5. „Das Modenblatt der Hausfrau“ mit  
Schnittmuster.
6. „n' Prischen Ratiborer“ Scherz-Wochen-  
schrift mit prächtigen bunten Zeitbildern.
7. Allgemeine Verloosungsliste aller aus-  
loosbaren Geldpapiere,
8. Der Sommer- und Winterfahrplan der  
Schles. und Pos.-Eisenbahnen.

Eine solche Fülle des gediegensten Lesestoffes  
bietet keine andere Zeitung. Durch **Spezial-  
draht täglich die Schlusskurse der Ber-  
liner Effekten-, Produkten- und Spiri-  
tusbörse**; vollständige Ziehungsliste der preu-  
ßischen Lotterie; **gediegenes Familien-**  
Der „Oberschl. Anzeiger“ orientirt ausreichend  
und schnell über das gesammte politische und  
öffentliche Leben; ausführlicher Bericht über alle  
hervorragenderen Vorkommnisse. Familien-Nach-  
richten aus Schlesien und Posen; im **Arbeits-  
markt** täglich über 100 neue offene Stellen für  
Forstbeamte, Landwirthe, Kaufleute, Handwerker,  
weibliche Personen aller Berufe u. s. w.; ferner  
zahlreiche Anzeigen über An- und Verkäufe,  
sowie Verpachtungen von Gütern, Geschäften,  
Gasthäusern usw., wie in keiner anderen Zeitung.

Alle Inserate finden ohne Preis-Erhöhung  
sowohl im „Oberschlesischen Anzeiger“ wie in  
dem in den Provinzen Schlesien und Posen so  
außerordentlich weit verbreiteten „General-An-  
zeiger für Schlesien und Posen“ Aufnahme.

Abonnement nur **23 Pfg.** wöchentlich,  
pro Quartal **3 Mk.**, bei allen Postanstalten  
und Landbriefträgern.

Man verlange Probenummern.